Was wir von den Eltern erwarten:	Was wir von den Schülerinnen und Schülern erwarten:	Was dürfen Eltern, Schülerinnen und Schüler von uns erwarten:
Ich schicke mein Kind regelmäßig in die Schule und sorge dafür, dass mein Kind um 7:45 Uhr in der Schule anwesend ist. Ich begleite dabei mein Kind nur bis zum Schultor.	Ich laufe nicht im Schulhaus und trage Hausschuhe.	Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander.
Ich kontrolliere täglich das Mitteilungsheft und nehme Einträge mit meiner Unterschrift zur Kenntnis. Geldbeträge, Fahrscheine,werden rechtzeitig dem Kind mitgegeben.	Ich gehe vorsichtig und achtsam mit allen Schulsachen um.	Wir nehmen die Anliegen von Eltern und SchülerInnen ernst und stehen gerne für Beratungen zur Verfügung. Hierbei ersuchen wir um Terminvereinbarungen.
Ich sorge dafür, dass mein Kind dem Wetter angepasste Kleidung trägt und alle Arbeitsmittel vollständig und in Ordnung sind.	Ich schalte mein Handy vor der Schule aus und lasse es in der Schultasche.	Wir geben wichtige Informationen so schnell wie möglich weiter.
Ich vereinbare Termine und Gespräche über das Mitteilungsheft.	Ich lasse wertvolle Dinge und gefährliche Gegenstände zu Hause.	Wir nehmen unsere Funktion als Vorbild ernst und fördern die Selbstständigkeit Ihres Kindes.
Ich gehe respektvoll mit allen Personen im Schulhaus um.	Ich bin höflich, respektvoll und hilfsbereit.	Wir sorgen für ein angenehmes und kindgerechtes Schulklima.
	Unterschrift der Schülerin/des Schülers	
Unterschrift Erziehungsberechtigte		Unterschrift der Lehrerinnen und Lehrer
Officiacillit Etzleriangaperecitigie		

Hausordnung der Pirquetschule



Anfragen

Anregungen

Probleme

SCHRITT für SCHRITT

Eine Lösung beginnt dort, wo Unklarheiten entstanden sind.

- ♣ Sie klären die konkrete Situation mit Ihrem Kind: Ihr Kind kann Ihnen erzählen, wie es die Situation erlebt hat und wer daran beteiligt war. Vielleicht entsteht hier schon eine Klärung.
- 2. Sie sprechen sobald als möglich mit der betroffenen Pädagogin:

Hier erfahren Sie mehr über den Hintergrund und unterschiedliche Sichtweisen führen zur Klärung.

3. Sie k\u00f6nnen Ihr Anliegen mit den betroffenen Ansprechpartnern nicht kl\u00e4ren und wenden sich an die Schulleiterin:

Um Ihr Anliegen ungestört besprechen zu können, vereinbaren Sie bitte IMMER einen Termin.

Wir Pädagoginnenen und Pädagogen gehen mit all Ihren Anliegen professionell um. Befürchten Sie nicht, dass Ihrem Kind ein Nachteil erwächst, wenn Sie das direkte Gespräch mit uns suchen.

Wir nehmen Ihre Anliegen ernst und sind um eine gemeinsame Lösung bemüht